

Befunde zur Übersterblichkeit

Wiesbaden. Im November sind in der BRD 20 Prozent mehr Menschen gestorben als im Mittel der Jahre 2017 bis 2020 für diesen Monat. Das geht aus einer Sonderauswertung der vorläufigen Sterbefallzahlen hervor, die das Statistische Bundesamt am Dienstag in Wiesbaden veröffentlichte. Die beim Robert-Koch-Institut gemeldeten Covid-19-Todesfälle erklärten diesen Anstieg nur zum Teil, schrieben die Statistiker. Sie zählten weitere denkbare Ursachen auf, von unerkannten Covid-19-Todesfällen über zeitliche Verschiebungen von Sterbefällen nach dem Ausfall der Grippewelle bis zu den Folgen verschobener Operationen und Vorsorgeuntersuchungen. »Der Beitrag einzelner Effekte lässt sich allerdings derzeit nicht beziffern«, hieß es in Wiesbaden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416656.befunde-zur-übersterblichkeit.html>